

Verbandsjugendmeisterschaften Turnerinnen in Reiden

Bei den Verbandsjugendmeisterschaften in Reiden waren unter den 831 startenden Turnerinnen auch 50 Turnerinnen vom STV Ettiswil mit dabei.

Die Geräteturnerinnen versuchten zum Abschluss der Wettkampfsaison in dem grossen Konkurrenzfeld aus dem ganzen Verband nochmals ihre besten Leistungen zu zeigen. Einigen der Turnerinnen gelang dies gut, in der Kategorie eins zeigte Luisa Willi einen sehr guten Wettkampf, mit unter der Note 9.40 am Reck erturte sie sich den 33. Rang. Nebst Luisa erreichten Annina Meier, Carla Lütolf, Sina Vogel und Liliane Arnet die angestrebten Auszeichnungsränge. In der zweiten Kategorie gelang Riana Felber ihre Übungen sehr gut, sie schaffte es mit ihrer konstanten starken Leistung auf den tollen 23. Rang und nahm mit grosser Freude die verdiente Auszeichnung entgegen. Auch Natania Willimann, Aline Bossart und Janine Kunz durften sich über eine Auszeichnung erfreuen.

Am Sonntag gaben dann die Turnerinnen der Kategorie drei und vier ihr Bestes. In der Kategorie drei gab es auch schon bald top Noten zu bestaunen, Navina Willimann und Jara Isenschmid turnten eine grandiose Bodenübung und erhielten eine glatte 9.65 von den Wertungsrichtern, auch Chiara Arnet gelangen die Elemente am Boden hervorragend und erhielt die super Note von 9.50. Diese Leistungen führten natürlich geradewegs in die Auszeichnungsränge. Navina durfte sich sogar als fünft beste des Verbandes neben dem Podest einreihen. Auch für Vivienne Hecht, Kayla Borgilion und Nina Heller reichte es für eine Auszeichnung im K3. Dann ging auch der Kampf um die Auszeichnungen bei der 4er Turnerinnen los. Nach einem tollen Start in den Wettkampf, musste dann der ein oder andere Dämpfer am Sprung verdaut werden. Nichts desto trotz gelangen die Übungen von sechs Turnerinnen so gut, dass auch sie sich eine verdiente Auszeichnung um den Hals hängen lassen durften. Mirjam Hummel schaffte es auf den tollen 27. Rang zu turnen und auch Simea Gut, Marina Heller, Jessica Frei, Angelina Arnet und Liara Gut freuten sich über die Auszeichnung am Ende des Tages.